

# Fallbeispiel: Amica S.A. Haushaltsgeräte

## Sepia Alterra®

- ➔ **Product Information Management**
- ➔ **Media Asset Management**
- ➔ **Workflow Management**
- ➔ Translation Memory
- ➔ Database Publishing
- ➔ **BMEcat Exports**



## Sepia Alterra® Product Information Management Einführung von Sepia Alterra bei Amica

### Projektbeschreibung

#### Über AMICA

Seit 50 Jahren steht Amica für Kompetenz in Produktion und Vertrieb von Haushaltsgroßgeräten. Amica produziert in vier eigenen Werken mit 2400 Beschäftigten und einer Jahresproduktion von ca. 2,4 Mio. Geräten Produktionsvolumen 2009 ca. 306 Mio. €. Kontinuierliche Produktinnovationen sowie moderne, umweltgerechte Fertigungstechniken gewährleisten hohe, international anerkannte Qualitätsstandards.

#### Projektziele

Um seine Position auf dem deutschen Markt auch durch die Einhaltung von Qualitätsstandards in der Produktdatenübermittlung zu unterstreichen, führte Amica Deutschland eine zentrale Produktdatenbank ein.

Neben dem Ziel, eine doppelte Datenhaltung zu vermeiden und alle Produktinfos immer aktuell verfügbar zu haben, geht es in erster Linie um eine einheitliche Klassifizierung aller Produkte

nach ETIM wie den genormten Datenaustausch zum Handel nach BMEcat 2005. Langfristig wurde die Erstellung einer Intranet-Informationenplattform für Produktdaten sowie die einheitliche Ausgabe der Daten im Internet angepeilt

#### Projektarbeit in Partnerschaft

Zur Umsetzung dieser Ziele wurde ein Projektteam aus den 3 beteiligten Unternehmen Amica, dem System Integrator Witthoff und Sepia gebildet.

Die inhaltlichen Anforderungen zur Datenpflege und Datenstrukturierung wurden von den betroffenen Produktmanagern zusammengestellt. Die technische Umsetzung erfolgte durch den Systemintegrator Witthoff Multimedia. Im Hintergrund stellte Sepia im Falle von technischen Spezialanforderungen die benötigten Module oder Konfigurationshilfen zur Verfügung.

## Die Umsetzung

90% der eingeplanten Funktionen konnten über die Standardmodule von Sepia Alterra PIM eingerichtet werden. Einzig die Konfiguration spezieller sogenannter User Defined Extensions im BMEcat-Export erforderte den Eingriff durch Programmierer

Weitere Zusatzprogrammierungen im Rahmen des Projekts waren:

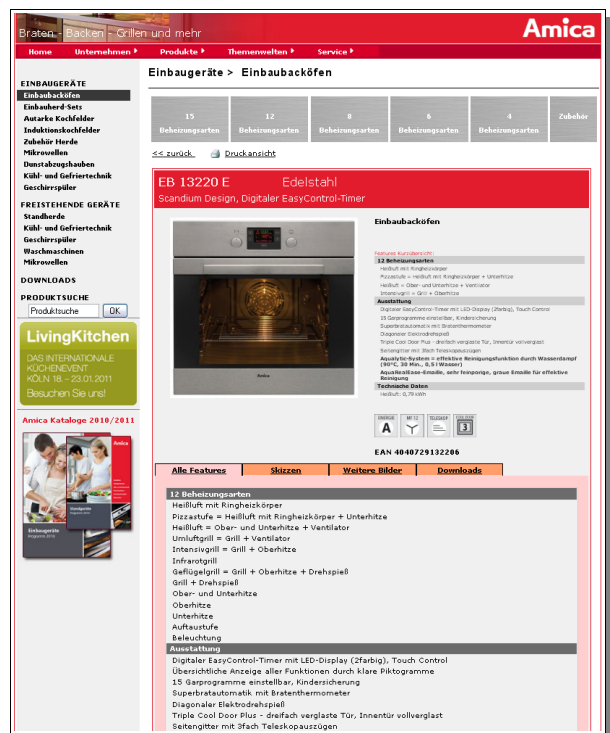
- die Konfiguration eines Datenbank-Views für den Datenzugriff durch eine Intranet-Info-Plattform
- die Programmierung des Intranet-Info-Portals durch den System-Integrator



Der Amica Produktkatalog für Küchen-Einbaugeräte

## Was bringt die Zukunft?

Nachdem im System die Stammdatenpflege optimiert wurde und die Ausgabe von Standard-Austauschformaten möglich ist, wird im 2. Schritt die Nutzung der Produktinformationen für die Erzeugung von Intranet-Informationssystemen, Websites und auch gedruckten Produktkatalogen angepeilt.



Die deutsche Webseite von Amica International in TYPO3

Für die Nutzung der Daten des PIM-Systems steht für den Systemintegrator sowohl eine Typo3-Schnittstelle als auch ein Offline-Datenpool zur Erzeugung eines Intranet-Portal bereit.

## Die Projektlaufzeit

Die Laufzeit des Projekts streckte sich von Anfang Dezember 2009 bis Anfang März 2010. Der erste valide BMEcat 2005 mit vollständiger ETIM Klassifizierung wurde im April 2010 aus dem System ausgeleitet. Zudem wurde auf besonderen Wunsch des Kunden eine Portierung auf Microsoft Server 2008 vorgenommen.



## Ihr Kontakt zu Sepia

Sepia Zentralvertrieb

Mail: [sales@sepia.de](mailto:sales@sepia.de)

Telefon: +49 (0)211 51 41 9 75

Web: <http://www.sepia.de>

